

- Schwab, Ad. Vogelfauna von Mistek und dessen weiterer Umgebung. — Verhandl. d. naturh. Ver. in Brünn. VII. 1868. Abhandl. p. 1—160.
- Spatzier, Joh. Verzeichniss, nebst einigennaturhistorischen Bemerkungen über unsere vaterländischen Vögel. — Mittheilungen d. k. k. mähr.-schles. Gesellsch. z. Beförd. d. Ackerb. etc. in Brünn. 1831, p. 361—366, 385—387, 410—414; 1832. p. 12—14, 35—38.
- Tschusi zu Schmidhoffen, Vict., Ritt. v. *Nyctea nivea*. — Hugo's Jagd.-Zeit. XIX. 1876. p. 491—494.
- Bibliographia ornithologica. Verzeichniss der gesammten ornithologischen Literatur der österr.-ung. Monarchie. — Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. XXVIII. 1878. Abhandl. p. 491—544.
- Der Weidenammer (*Euspiza*, Pall.) in Schlesien erlegt, nebst einigen Bemerkungen über denselben. — Mittheil. d. orn. Ver. in Wien. XI. 1887, p. 25—26.
- Uebersicht der in Mähren, Oesterr.-Schlesien und Freistadt in Oberösterreich angestellten phönolog. Beobachtungen in: Verhandl. d. naturh. Ver. in Brünn. (1867) VI. 1867. p. 207—213; (1868) VII. 1869. p. 206—211; (1869) VIII. 1870. p. 123—129; (1870) IX. 1871. p. 223—227; (1871) X. 1872. p. 224—226; (1872) XI. 1873. p. 193—195; (1873) XII. 1874. p. 162—164; (1874) XIII. 1875. p. 163—164; (1875) XIV. 1876. p. 225—226; (1876) XV. 1877. p. 162—163; (1881) XX. 1882. p. 248—249.
- Urban, Em. Ornithologische Kleinigkeiten. — Lotos. IV. 1854. p. 101—102.
- Erstes Erscheinen einiger Zugvögel bei Troppau (1880). — Mittheil. d. orn. Ver. in Wien. VI. 1882. p. 7.
- Ornithologischer Jahresbericht aus Troppau (1882 und 1883) in: I. und II. Jahresber. d. Com. f. orn. Beob.-Stat. in Oesterr.-Ungarn.
- Winkler, Ed. Ornithologische Notizen aus Jägerndorf (1882 und 1883) in: I. und II. Jahresber. d. Com. f. orn. Beob.-Stat. in Oesterr.-Ung.
- Želisko, Jos. Ueber Wanderhühner und Rebhühnervarietäten in den Beskiden. — Illustr. Jagdzeit. v. Nitzsche. VIII. 1881. p. 85.
- Ornithologischer Jahresbericht aus Dzingelau (1882 und 1883), in: I. und II. Jahresber. d. Com. f. orn. Beob.-Stat. in Oesterr.-Ung.
- Gyps fulvus* bei Jungferndorf erlegt. — Wien.-Zeit. 31. X. 1857.
- Skalni orel. (Steinadler in Schlesien). — Háj. 1873 p. 63.
- Adler in Schlesien. — Hugo's Jagd.-Zeit. 1881. p. 707 Centralbl. f. d. ges. Forstw. VIII. 1882.
- Ein weisser Rabe. — N. Wien.-Tagbl. v. 17. I. 1887. p. 2.
- Weisse Rebhühner (in Schlesien). — Gefied. Welt. XIV. 1885. p. 475.
- Villa Tannenhof bei Hallein, im Februar 1887.

Arten der Ornitho-Austriaco-Hungaria ausserhalb Oesterreich-Ungarn.

Von A. Graf Marschall.

I. Ost-Pyrenäen (Januar).

Nach J. Bachhouse jun. (Ibis, 1887, p. 66—74).

- Turdus viscivorus* L. { Auf den Märkten häufig,
Turdus musicus L. { letztere weniger.
- Turdus iliacus* L. Auf dem Markte zu Narbonne.
- Turdus pilaris* L. { Ueberall gemein.
Turdus merula L. {
- Turdus torquatus* L. Nur zu Vernet-les-Bains.
- Turdus cyanus* L. Ein Stück auf dem Markte zu Perpignan, ein zweites in einem felsigen Hohlweg des Tech-Thales, südlich von Arles.
- Cinclus aquaticus* Bechst. (und *C. albicollis*, Vieill.?) An allen Wasserläufen; sehr zahlreich um Vernet.
- Pratincola rubicola* L.
- Ruticilla titys* Scop. Ein altes ♂ auf dem Markte zu Perpignan.
- Sylvia rubecula* L. Ueberall häufig.
- Sylvia atricapilla* L. Gemein auf dem Markte zu Perpignan.
- Sylvia trochilus* L. Ebenso.
- Regulus cristatus* L. { Häufig in den
Regulus ignicapillus C. L. Brehm. { Thälern.
- Accentor modularis* L. Ziemlich gemein im Gebirge.
- Parus major* L. Die häufigste Art.
- Parus ater* L. Einmal in einem Wäldchen.
- Parus coeruleus* L. Ueberall sehr gemein.
- Certhia familiaris* L. Um Vernet ziemlich häufig.
- Tichodroma muraria* L. Ein Stück in einer Sammlung, vom Mont-Camigou.
- Troglodytes parvulus* L. Ziemlich allgemein verbreitet.

- Motacilla alba* L. Einige am oberen Tech bei Arles; auf dem Markte zu Perpignan.
- Anthus pratensis* L. Scheint ziemlich selten.
- Pyrrhula vulgaris* L. Scheint im Winter ziemlich sparsam.
- Fringilla carduelis* L. Sehr häufig an der Küste, weniger im Innern.
- Fringilla coelebs* L. Im Winter der bei Weitem gemeinste Vogel, zahlreich im Gebirge, auf der Ebene in zahllosen Schaaren.
- Fringilla montefringilla* L. Eine kleine Schaar in einem Weinberge zwischen Perpignan und der Küste.
- Fringilla cannabina* L. Sehr zahlreich am oberen Tech und im Tiefland.
- Fringilla serinus* Koch. Häufig.
- Fringilla chloris* L. Scheint nicht sehr gemein.
- Passer domesticus* L. Häufig.
- Passer montanus* L. Einige auf dem Markte zu Perpignan.
- Passer petronia* Gm. Auf dem Markte zu Narbonne.
- Emberiza miliaria* L. Nicht selten auf dem Markte zu Perpignan.
- Emberiza cirrus* L. Ein Stück auf dem Markte zu Prades.
- Emberiza citrinella* L. Häufig, besonders im Tieflande.
- Emberiza cia* L. Sehr gemein im Gebirge.
- Emberiza schoeniclus* L. Im Röhricht bei Perpignan und in den Sümpfen am Meer in Menge.
- Alauda cristata* L. Ziemlich häufig in den Weinärten längs der Küste; hält sich gern an Landstrassen auf; kömmt weiter im Innern nicht vor.
- Alauda arvensis* L. Sehr zahlreich, besonders in den Weinärten.

Alauda arborea L. Ein kleiner Schwarm, 3000 Fuss ober der Meeresfläche.

Melanocorypha calandra L. Oefter auf dem Markte zu Perpignan.

Sturnus vulgaris L. (?) Eine kleine Schaar zwischen Perpignan und dem Meere.

Garrulus glandarius L. Ziemlich häufig im Tiefland; Standvogel im Gebirge.

Corvus pica L. Ueberall gemein.

Corvus corona L. { Im Tet- und Techthale.

Corvus corax L. {

Gecinus viridis L. Zwei oder drei Stück auf dem Markte.

Alcedo ispida L. Soll sehr selten sein.

Asio otus L. Ein frisch geschossenes Stück.

Bubo maximus L. { In einer Sammlung zu

Athene noctua Retz. { Vernet.

Buteo vulgaris L. Ein Stück bei Vernet.

Aquila chrysaetus L. Ein Stück in einer Sammlung zu Vernet.

Accipiter nisus L. Ein Stück bei Amélie.

Tinnunculus alaudarius L. Häufig im Tech-Thale, auch um Perpignan.

Anser (Segetum ?). Ein Stück zum Verkaufe zu Perpignan.

Anas boschas L. Nur auf dem Markte zu Perpignan.
Querquedula crecca L. In Menge auf allen Märkten.

Mareca penelope L. Häufig auf dem Markte zu Perpignan.

Columba palumbus L. In Menge auf dem Markte zu Perpignan.

Perdix rufa L. Häufig.

Perdix cinerea L. Nur ein Stück auf dem Markte zu Perpignan.

Rallus aquaticus L. Zwei bis drei Stücke ebendasselbst.

Gallinula chloropus L. { Auf dem Markte zu Perpignan.

Fulica atra L. {

Oedicnemus crepitans L. Drei Stück am 18. und 19. Januar.

Charadrius pluvialis L. Häufig auf dem Markte zu Perpignan.

Vanellus cristatus L. Bei Rivesaltes.

Scolopax rusticula L. { Sehr häufig.

Gallinago gallinula L. {

Totanus ochropus L. Ein frisch geschossenes Stück zu Perpignan.
Larus canus L. (?) Eine Schaar zwischen Narbomes und Salses.

Beschreibung der aus Japan importirten Kampf-Hühner: Chamo.

Von Freifrau v. Ulm-Erbach.

Obgleich ich bereits in Nr. 1, Jahrgang 1884, dieser Zeitschrift, und in Nr. 7 desselben Jahrganges, im Beiblatte zu den „Mittheilungen des ornithologischen Vereines“, über die aus Japan eingeführten Kampf-Hühner, Chamo, Aka-Sasa oder Aiwko genannt, berichtet habe, so möchte ich doch hier eine sehr gelungene Abbildung dieser merkwürdigen Hühner-Race bringen.

Beifolgender Holzschnitt, der ein Paar japanischer Kampf-Hühner darstellt, ist nach dem Gemälde eines berühmten japanischen Künstlers verfertigt, welches dieser getreu nach dem Leben aufgenommen hat. Die japanischen Maler besitzen bekanntlich viel Talent in der Auffassung und Wiedergabe von Thieren und Pflanzen, und verstehen es meisterhaft, diese, entweder nur mit wenigen Strichen, als Schnellmalerei, charakteristisch wiederzugeben, oder mit grösstem Fleiss und der ihnen eigenen Pünktlichkeit naturgetreu auszuführen, wogegen den Japanern Landschaften und Porträts viel weniger gelingen, da sie diese zu farbenreich, fast ohne Licht und Schatten malen, so dass die Perspective darunter leidet und die Menschen fast zu Caricaturen werden.

Betrachten wir aber das Bildchen des Kampf-Hühnerpaares, so erscheint dasselbe in seiner natürlichen Stellung genau dem Leben abgelauscht zu sein, während es auch in der Zeichnung der Federn etc. nichts zu wünschen übrig lässt.

Wie ich schon in diesen Blättern gesagt habe, werden die Chamo, welche in ihrem Aeusseren und Charakter viel Aehnlichkeit mit der malayischen Hühner-Race haben, in Japan zu den dort sehr beliebten Hahnenkämpfen abgerichtet und verwendet.

Da diese grausame Volksbelustigung in neuerer Zeit als Thierquälerei in Japan polizeilich verboten ist, so werden die Hahnenkämpfe nur noch ganz im Geheimen abgehalten, so dass es meinen Brüdern während der



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: [Arten der Ornis Austriaco-Hungaria ausserhalb Oesterreich-Ungarn. 48-49](#)